

Die hohe Kunst des Vermögensmanagements

Qualitätsbeweis. Sowohl der „Handelsblatt Elite Report“ als auch das US-amerikanische Finanzmagazin „Global Finance“ prämierte die Schoellerbank zum wiederholten Mal mit herausragenden Auszeichnungen.

In der Welt des Vermögensmanagements gilt es vor allem eines unter Beweis zu stellen: Vertrauen, Stabilität und exzellente Beratung. Diese Prinzipien scheinen auch in der aktuellen Bewertungssaison der Branche ihre Gültigkeit zu behalten. Die 1833 gegründete Schoellerbank, eine der renommiertesten Privatbanken Österreichs, wurde aktuell gleich mehrfach für ihre Qualität und Leistungsfähigkeit anerkannt.

Seit vielen Generationen ist die Schoellerbank als verlässlicher Wegbegleiter und Wegbereiter in Vermögensfragen bekannt – und das mit einem klaren Fokus auf nachhaltiges Wachstum und maßgeschneiderte Lösungen. Das Traditionshaus, das im Wiener Palais Rothschild seinen Hauptsitz hat, konnte sich über die Jahrzehnte einen Ruf als Spezialist für anspruchsvolles Vermögensmanagement erarbeiten, das neben Kapital auch Werte und Weitblick berücksichtigt. Die Zielgruppen umfassen Privatpersonen, Familien, Unternehmer:innen sowie institutionelle Kunden. Angesichts politischer Unsicherheiten betont Schoellerbank Vorstandsvorsitzender Helmut Siegler die Bedeutung von Verlässlichkeit und Transparenz: „Unsere Aufgabe ist es, einerseits Orientierung zu bieten und Komplexität einzuordnen. Auf der anderen Seite ist es unsere Verantwortung, den Wohlstand unserer Kund:innen durch fundierte Entscheidungen zu sichern. Das Vertrauen, das wir schaffen, ist für uns die entscheidende Basis im Sinne unseres ganzheitlichen Beratungsansatzes.“

Auszeichnungen

Im Rahmen des heurigen „Handelsblatt Elite Report“ wurde die Bank bereits zum 13. Mal mit der höchstmöglichen Auszeichnung „summa cum laude“ bedacht.

Dieser Test, der zu den umfassendsten im deutschsprachigen Raum zählt, analysierte in der aktuellen Prüfungsaison 386 Anbieter aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Nur 51 davon erhielten das Prädikat „empfehlenswert“, was die hohe Qualität der ausgewählten Institute unterstreicht. Die Schoellerbank gehört seit Jahren zu den wenigen österreichischen Adressen, die diese Anerkennung regelmäßig erhalten.



„Nachhaltiger Erfolg im Vermögensmanagement entsteht durch Beständigkeit, Qualität und Menschen, die mit Weitblick und Haltung handeln“, betont Helmut Siegler, Vorstandsvorsitzender der Schoellerbank. [Lukas Bezila]

Der „Elite Report“ hebt vor allem die stabile Verbindung aus Tradition und Innovation hervor. Hans-Kaspar von Schönfels, Elite-Report-Chefredakteur, dazu in seiner diesjährigen Würdigung: „[...] Die Schoellerbank verkörpert die Kunst des Private Banking in ihrer reinsten Form – verbindlich im Stil und präzise in der Umsetzung, mit jener Beständigkeit, die aus Vertrauen über Generationen entsteht.“

Besonders betont werden die individuelle Vermögensverwaltung, der disziplinierte Investmentprozess und die Qualität der Beratung. Dabei spielen Faktoren wie Nachhaltigkeit, ESG-Kompetenz und der Einsatz eines disziplinierten Investmentprozesses eine zentrale Rolle. Parallel dazu wurde die Schoellerbank auch vom US-amerikanischen Finanzmagazin „Global Finance“ abermals ausgezeichnet.

Im Rahmen der „World’s Best Private Banks Awards 2026“ erhielt sie den Titel „Best Private Bank in Austria“ bereits zum elften Mal in Folge. Bewertet wurden neben der Investmentperformance insbesondere die Fähigkeit, die individuellen Ziele und Lebenssituationen anspruchsvoller Kund:innen zu verstehen und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die digitale Kompetenz und persönliche Beratung verbinden.

Bestleistungen

Vorstandsvorsitzender Helmut Siegler fasst die Bedeutung dieser Anerkennungen zusammen: „Diese herausragenden Erfolge über viele Jahre hinweg sind das Ergebnis unserer Überzeugung, nach der professionelles Vermögensmanagement nur mit Verantwortung und durch Menschen gelingt, die mit Weitblick und Haltung agieren.“ Für

ihn sind Beständigkeit und Qualität die Grundpfeiler eines nachhaltigen Erfolgs – Werte, die auch in Zeiten volatiler Märkte Orientierung geben sollen.

Die Bewertungen spiegeln wider, dass die Schoellerbank die Rolle als eine der führenden Privatbanken Österreichs auch international festigen konnte.

Insbesondere in einer Zeit, in der die Ansprüche vermögenger Kund:innen stetig steigen, ist die Fähigkeit, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und dabei auch digitale Angebote nahtlos zu integrieren, ein entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Insgesamt zeigt sich: Die Branche ist im Wandel, doch einige Häuser setzen weiterhin auf die bewährten Prinzipien. Die Auszeichnungen der Schoellerbank sind weniger eine Bestätigung für kurzfristige Erfolge, sondern viel-

mehr ein Indikator für eine kontinuierliche, nachhaltige Ausrichtung, die auf Vertrauen und Qualität basiert.

In einem Markt, der zunehmend von schnellen Trends und kurzfristigen Gewinnen geprägt ist, bleibt die Frage, wie viele Anbieter den Anspruch an Stabilität und individuelle Betreuung dauerhaft erfüllen können.

Die verdienstvolle Historie und die aktuellen Bewertungen bestätigen: Die Schoellerbank erfüllt die höchsten Ansprüche der Branche.

Disclaimer

Hierbei handelt es sich um keine Anlageberatung oder Produktempfehlung. Veranlagungen in Finanzinstrumenten können mit erheblichen Verlusten verbunden sein. Eine individuelle, persönliche Beratung ist jedenfalls erforderlich.

SCHOELLERBANK

Die Schoellerbank ist eine der führenden Privatbanken Österreichs und Spezialistin für anspruchsvolle Vermögensanlage.

- Konzentration auf

Kernkompetenzen:

- Vermögensanlageberatung
- Vermögensverwaltung
- Wealth Advisory

- Motto ihrer Anlagephilosophie: „Investieren statt Spekulieren“.

- Die Schoellerbank ist mit acht Standorten und 320 Mitarbeitenden die einzige österreichweit vertretene Privatbank. Sie verwaltet für private und institutionelle Anleger:innen ein Vermögen von mehr als 13 Milliarden Euro.

- 100-prozentige Tochter der UniCredit Bank Austria. Kompetenzzentrum der UniCredit für Wealth Management in Österreich.

Weitere Informationen unter:
Tel. +43 (0) 534 71-0 oder
www.schoellerbank.at

INFORMATION

Die Seite beruht auf einer Medienkooperation mit der „Presse“. Mit finanzieller Unterstützung der Schoellerbank entstanden.

Trend zur verantwortungsvollen Vermögensweitergabe wächst

Interview. Helmut Siegler, Schoellerbank Vorstandsvorsitzender, erkennt, dass die Nachfrage nach generationenübergreifender Vermögensübergabe im Private Banking weiter zunehmen wird.

Warum wächst die Bedeutung der Vermögensweitergabe?

Helmut Siegler: Das jährliche Erbvolument steigt von Jahr zu Jahr. Es wird aktuell mehr vererbt als je zuvor. Besonders bei jüngeren Generationen ist es wichtig, den Übergabeprozess mit großer Sorgfalt zu planen, da plötzlicher Vermögenszuwachs durch Erbschaften eine angepasste Finanzstrategie erfordert.

Unsere Generationengespräche und Nachfolgeplanungen im Rahmen der Wealth-Advisory-Services bieten unseren Kund:innen dabei einen erheblichen Mehrwert.

Spüren Sie die demografischen Veränderungen in Ihrem Kundenkreis?

Wir sind stolz, Familien über Generationen zu begleiten. Der Vermögenserhalt und die Nachfolge sind zentrale Themen. Wir bemerken, dass immer mehr Kund:innen ihre Nachkommen frühzeitiger in die Beratung einbinden.

Welche Auswirkungen hat die alter werdende Bevölkerung auf die generationsübergreifende Vermögensplanung?

Das Thema der generationsübergreifenden Vermögensplanung wird immer wichtiger. Viele Kund:innen beziehen ihre Kinder immer früher in wichtige Entscheidungen ein.

Dank unseres ganzheitlichen Beratungsansatzes gelingt es uns, die nächste Generation erfolgreich zu integrieren und langfristig zu betreuen.

Verändert dieser Trend Ihre Aufgaben im Private Banking?

Die Nachfrage nach persönlicher Beratung nimmt zu und wird immer mehr geschätzt. Während jüngere Unternehmer:innen Online-Banking nutzen, bleibt die persönliche Betreuung bei größeren privaten Vermögen zentral. Mit wachsendem Vermögen steigt auch der Beratungsbedarf, der über reine Produktwahl hinausgeht. Wir sind ein erfahrenes Haus, das hier gesamtheitliche und maßgeschneiderte Lösungen bietet.

Wie sollte man eine Vermögensübertragung in der heutigen Zeit angehen?

Der Grundstein ist die Analyse der

Familienstruktur und die Ermittlung potenzieller Erb:innen. Es ist wichtig, eine private Vermögensbilanz zu erstellen und die Vermögenswerte auf Teilbarkeit, Verwertbarkeit und Liquidität zu prüfen. Dabei gilt es, eine flexible, zukunftsorientierte Struktur aufzubauen. Die Übertragung sollte gut geplant sein, idealerweise mit Unterstützung von Fachleuten. Unsere Services in Zusammenarbeit mit Notar:innen und Rechtsanwält:innen sorgen für rechtssichere Unterlagen, um Konflikte zu vermeiden.

Welche Fragen sind für eine erfolgreiche Vermögensübertragung zentral?

Wichtige Fragen sind: Was möchte ich erreichen? Wer sind meine potenziellen Erb:innen? Wie ist mein Vermögen aufgebaut, und ist es für die Weitergabe geeignet? Wann soll übertragen werden – zu Lebzeiten oder im Todesfall? Welche rechtli-

chen und steuerlichen Rahmenbedingungen gelten? Und welche Kosten entstehen? Der Weg führt in unserem Haus über professionelle Beratung durch interne Expert:innen und unser großes externes Netzwerk im Sinne rechtlicher und notarieller Beratung.

Was sollten Unternehmer:innen zusätzlich bei der Nachfolge bedenken?

Die frühzeitige Planung der Übergabe ist entscheidend, um sie erfolgreich zu gestalten. Das betrifft die Wahl der geeigneten Nachfolger:innen, die Übertragung innerhalb oder außerhalb der Familie, Abfindungsmodelle, Schenkungen mit Renten- oder Fruchtgenussvereinbarungen, Betriebsverpachtung oder den Verkauf an Dritte. Auch die Übertragung von Anteilen an Stiftungen kann sinnvoll sein, um das Familienvermögen nachhaltig zu sichern.